

11 Fragen und Schwerpunkte zum Haushalt 2019

Sehr geehrte Damen und Herren, schon bei der Debatte und Zustimmung zum Nachtragshaushalt 2018 habe ich in Neuenstadt angekündigt, dass wir LINKE uns auf die gestalterischen Möglichkeiten beim Haushalt 2019 freuen. Hier nun 11 Fragen an die Verwaltung und einige Anregungen unter der Überschrift „Sozial gestalten – statt nur verwalten“ .

Soziales

1) Recht auf Rückkehr in Vollzeit Wie viele **Aufstocker** im Landkreis arbeiten aktuell Teilzeit? Wieviel Geld würde im Sozialhaushalt 2019 gespart bei einer Aufstockung des Mindestlohns auf 12 Euro?

2) **Kosten der Unterbringung.** Wie viele Bedarfsgemeinschaften zahlen aktuell drauf? Welchen Betrag?

Wohnen

3) **Gebühren für Flüchtlingswohnungen.** Wie hoch waren die Mehreinnahmen bei der Verdoppelung im Frühjahr 2018?

4) Wieviel **öffentlich geförderte Sozialwohnungen** gibt es noch in den Wohnungsunternehmen, in denen der Landkreis Anteile besitzt? Wie viele öffentlich geförderte Sozialwohnungen gibt es im gesamten Landkreis? Wie viele Menschen mit Wohnberechtigungsschein gibt es im Landkreis?

Stellenplan

5) Wieviel **Überstunden** haben sich in Summe im Zeiterfassungssystem der Landkreisverwaltung angehäuft? In welchen Abteilungen gibt es Schwerpunkte?

6) Wie viele **Aushilfen und prekär Beschäftigte** Menschen arbeiten im Landratsamt?

7) **Beispiel Tagesmütter.** Wie der Heilbronner Stimme zu entnehmen war beträgt die Dauer der Bezahlung von Tagesmüttern im Landkreis Heilbronn, beim Erstantrag, bis zu sechs Monate. Sechs Monate, auf die Tagesmütter, die nicht unbedingt zu den Topverdienern gehören, auf ihr verdientes Geld warten. Ich bitte sie alle - mal zu überlegen, was es heißen würde wenn ihr Lohn oder Gehalt ein halbes Jahr später ausbezahlt werden würde. Welche Berufsgruppe würde das mit sich machen lassen? Zum Vergleich im Hohenlohekreis dauert die Überweisung längstens 3 Wochen.

Herr Körner nannte in dem Stimme Artikel die Gründe für die enorme Verzögerung: Fluktuation und Krankheit. Nun spricht beides für eine gewisse Arbeitsüberlastung und generell scheint zu wenig Fachpersonal mit der Aufgabe betraut.

Daher stellen sich für uns folgende Frage: Um **wieviele Planstellen** muss das Jugendamt im Landratsamt unterstützt werden, dass eine Abwicklung wie im Hohenlohekreis zu gewährleisten ist?

Sozial - ökologische Mobilität

8) Wieviel Mehreinnahmen will der HNV durch die jährlich wiederkehrende (?) **Fahrpreiserhöhung** in 2019 kreieren?

a) Wir fordern die vom Kreistag gewählten Aufsichtsratsmitglieder im HNV auf, die jährlich wiederkehrende Fahrpreiserhöhung im HNV abzulehnen, da unsozial und contra produktiv.

b) Stattdessen soll der HNV mit mehr Akzeptanz/Kundschaft mehr Kohle erwirtschaften und damit auch den Verkehrsstaus entgegenwirken.

c) Wenn a und b nicht umsetzbar ist, soll der Landkreis mindestens ein fünftel der Mehreinnahmen (durch Fahrpreiserhöhung) als Subvention übernehmen.

9) Ist der von den Gemeinden Offenau und Gundelsheim gewünschte **Radweg zwischen Neckar und der Bundesstraße 27** aufgenommen in die neue Radwegekonzeption des Landkreises? Mit welchem Betrag und wann wird gebaut?

10) Wie teuer würde es den Landkreis kommen, wenn ein gemeinsames Gutachten zum HNV erstellt würde, mit der Aufgabenstellung: „ **Eine Region, - ein Verkehrsverbund!** ÖPNV in der Region Heilbronn-Franken aus einem Guss. Eigenbetrieb, Zweckverband, oder was?“

Steuer- und Einnahmeausfälle des Landkreises durch betrügerischen Dieselskandal

11) Wie hoch ist der Steuer- und Einnahmeausfall im Haushalt 2019, wenn AUDI jetzt tatsächlich 800 Mio Euro Strafe zahlt. Sind das dann normale Betriebsausgaben, die ansonsten als Gewinn versteuert, sich im Haushalt niederschlagen würden?

Wir bitten die Landkreisverwaltung uns diese 11 Fragen zeitnah und möglichst konkret, schriftlich zu beantworten, damit wir den Haushalt 2019 kompetent beraten und gegebenenfalls per Antrag (passende Mehrheiten vorausgesetzt) auch verbessern können.

Redebeitrag von Kreisrat Johannes Müllerschön (DIE LINKE) auf der Kreistagssitzung am 22.10.18 in Güglingen zum Top 1 Kreishaushalt 2019 oder Top 8 Verschiedenes (es gilt das gesprochene Wort).